
AUS DEM STADTRAT

Kerwabaum: In einer früheren Waischenfelder Stadtratssitzung waren die Kosten für den Bau einer Halterung in der Nähe des Baderhauses auf 10 000 Euro geschätzt worden, was ungläubiges Staunen bei vielen verursachte. Das Thema ist in der Stadt noch nicht „gegessen“. Nun wurden die Kosten für die Halterung auf etwa 8000 Euro beziffert. Lothar Huß wies darauf hin, dass er mit dem Burschenverein gesprochen hat. Die jungen Leute würden gern den alten Brauch wieder auf- und fortleben lassen. Sie würden sich auch mit ihren finanziellen Möglichkeiten sowie Hand- und Spanndiensten an dem Projekt beteiligen. Bürgermeister Pirkelmann teilte mit, dass es noch Gespräche mit dem Amt für ländliche Entwicklung wegen der Höhe der Förderung geben soll.

Vergabe von Bauarbeiten: Zum einen ging es dabei um das Umfeld des Baderhauses. Den Auftrag erhielt eine Baufirma aus Bamberg. Die Kosten durfte Bürgermeister Pirkelmann im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung nicht nennen. Er kündigte jedoch an, dass man bald anfangen wird, um bis zum 30. April fertig zu sein, denn Mitte Mai feiern die Malteser bekanntlich ihr großes Jubiläumsfest. Die Bamberger Firma wird auch das Umfeld des neuen Feuerwehrhauses gestalten.

Bürgerstiftung: Das Projekt kommt in Waischenfeld ins Rollen. Bürgermeister Pirkelmann teilte mit, dass eine Privatperson 5000 Euro für den Grundstock der Stiftung gegeben hat. Weitere 5000 Euro kommen von der Sparkasse Bayreuth. Mit dem Basisbetrag von 10 000 Euro kann nun eine Stiftung eingerichtet werden.

Kanalarbeiten: In Wüstenstein (Gemeinde Wiesental) wird in diesem Jahr die Straße aufgerissen. Deshalb wird die Ortsdurchfahrt gesperrt werden. In Siegritzberg wird im Sommer der Kanal neu verlegt. Im kommenden Jahr soll es weiter bis Breitenlesau gehen. „Wünschenswert wäre im Jahr 2017 die Fortführung bis Plankenfels“, so Pirkelmann.